

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND  
FINANZEN

THEMA 2 – 25/2001

ZAHLUNGSBILANZ

## Inhalt

Umkehr des Vorzeichens des Handelsbilanzsaldos lässt Leistungsbilanzdefizit der EU im Jahr 2000 von 4,7 Mrd. EUR auf 49,3 Mrd. EUR ansteigen ..... 1

Rückgang des Defizits der Reiseverkehrsbilanz reicht nicht aus, um schlechteres Ergebnis der Transportbilanz und der Bilanz der sonstigen Dienstleistungen auszugleichen ..... 2

Dienstleistungsbilanzdefizit der Eurozone wächst im Jahr 2000 auf 16,5 Mrd. EUR ..... 2

USA bleiben im Jahr 2000 wichtigster Partner der EU im Leistungsverkehr mit der übrigen Welt ..... 3

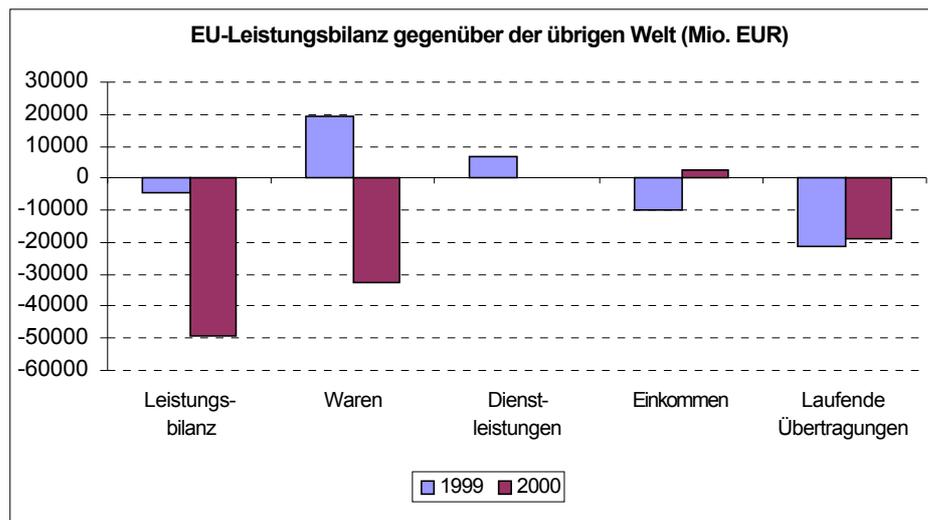


Manuskript abgeschlossen: 02.07.2001  
ISSN 1024-431X  
Katalognummer: KS-NJ-01-025-DE-I  
© Europäische Gemeinschaften, 2001

# EU-Leistungsbilanz - vorläufige jährliche Ergebnisse: Defizit gegenüber der übrigen Welt erhöht sich im Jahr 2000 auf 49,3 Mrd. EUR

Nikolaos Chryssanthou

Zwischen 1999 und 2000 ist das Leistungsbilanzdefizit der EU gegenüber der übrigen Welt (Extra EU-15) stark gestiegen, nämlich von 4,7 Mrd. EUR auf 49,3 Mrd. EUR. Verantwortlich hierfür sind die spektakuläre Entwicklung des Handelsbilanzsaldos<sup>1</sup> (aus einem Überschuss wurde ein Defizit von 32,5 Mrd. EUR) und das Verschwinden des Überschusses der Dienstleistungsbilanz. Durch das schlechtere Ergebnis der Handels- und der Dienstleistungsbilanz wurden das bessere Ergebnis der Einkommensbilanz (ihr Defizit des Jahres 1999 verwandelte sich 2000 in einen Überschuss von 2,3 Mrd. EUR) und der leichte Rückgang des Negativsaldos bei den laufenden Übertragungen mehr als ausgeglichen. Das um 21 % niedrigere Defizit der Reiseverkehrsbilanz konnte das schlechtere Ergebnis der Transportbilanz und der Bilanz der sonstigen Dienstleistungen (d. h. außer Transport- und Reiseverkehrsleistungen) nicht ausgleichen. Die Teilbilanzen der Dienstleistungsbilanz der Eurozone<sup>2</sup> entwickelten sich ähnlich, so dass die Gesamtdienstleistungsbilanz mit einem Defizit von 16,5 Mrd. EUR abschloss. Während sich der Leistungsbilanzüberschuss der EU gegenüber den USA und Kanada deutlich erhöhte (auf 50,5 bzw. 6,1 Mrd. EUR), weitete sich ihr Leistungsbilanzdefizit gegenüber Japan auf 36,9 Mrd. EUR aus.



## Umkehr des Vorzeichens des Handelsbilanzsaldos lässt Leistungsbilanzdefizit der EU im Jahr 2000 von 4,7 Mrd. EUR auf 49,3 Mrd. EUR ansteigen

Vorläufigen Ergebnissen zufolge hat sich das Leistungsbilanzdefizit der EU gegenüber der übrigen Welt (ohne Intra-EU-Transaktionen) 2000 drastisch erhöht, nämlich von 4,7 Mrd. EUR im Jahr 1999 auf 49,3 Mrd. EUR. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich der 1999 verzeichnete Handelsbilanzüberschuss von

<sup>1</sup> Auf der Basis des Zahlungsbilanzkonzepts: (Fob-Exporte - Fob-Importe).

<sup>2</sup> Der Gesamtwert für die Eurozone (EUR-11) bezieht sich weiterhin auf Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal und Finnland. Griechenland, das seit Anfang 2001 zur Eurozone gehört, wird in den Daten für die Jahre ab 2001 berücksichtigt sein.

19,4 Mrd. EUR in ein Defizit von 32,5 Mrd. EUR verwandelte und dass die Dienstleistungsbilanz, die 1999 noch mit einem Überschuss von 6,9 Mrd. EUR abgeschlossen hatte, nur noch ausgeglichen war. Demgegenüber verwandelte sich das Einkommensbilanzdefizit<sup>3</sup> des Vorjahres in Höhe von 9,9 Mrd. EUR in einen Überschuss von 2,3 Mrd. EUR.

Das Defizit der Bilanz der laufenden Übertragungen ging leicht zurück, von 21,1 Mrd. EUR auf 19,1 Mrd. EUR.

Die Ausfuhren und Einfuhren des Leistungsverkehrs zwischen der EU und der übrigen Welt nahmen dennoch deutlich zu, nämlich um 22 % bzw. 26 %.

#### EU-Leistungsbilanz gegenüber der übrigen Welt

(Mio. EUR)

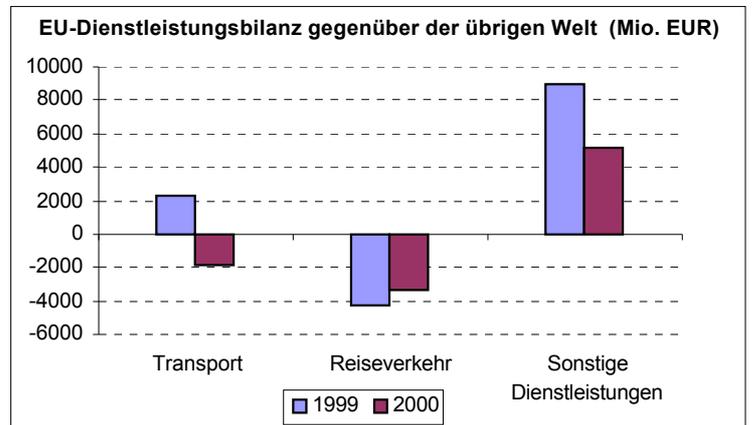
	Ausfuhren		Einfuhren		Saldo	
	1999	2000*	1999	2000*	1999	2000*
<b>Leistungsbilanz</b>	1256 771	1539 482	1261 421	1588 817	-4 650	-49 335
<b>Waren</b>	737 916	904 684	718 479	937 199	19 437	-32 515
<b>Dienstleistungen</b>	246 001	278 076	239 085	278 095	6 916	- 19
Transport	60 011	68 464	57 752	70 327	2 258	-1 863
Reiseverkehr	62 964	72 201	67 227	75 564	-4 263	-3 363
Sonstige Dienstleistungen	123 010	137 382	114 099	132 174	8 911	5 208
Nicht aufgegliederte Dienstl.	16	29	6	29	10	0
<b>Einkommen</b>	240 180	315 954	250 108	313 621	-9 928	2 333
<b>Laufende Übertragungen</b>	32 677	40 768	53 749	59 902	-21 072	-19 134

\* Vorläufige Ergebnisse

### Rückgang des Defizits der Reiseverkehrsbilanz reicht nicht aus, um schlechteres Ergebnis der Transportbilanz und der Bilanz der sonstigen Dienstleistungen auszugleichen

Durch die im Jahr 2000 zu verzeichnende deutliche Verschlechterung des Ergebnisses der Transportbilanz und der Bilanz der sonstigen Dienstleistungen wurde der 1999 erzielte Überschuss der Dienstleistungsbilanz vollständig aufgezehrt. Am stärksten verschlechterte sich der Saldo der Transportbilanz, denn er verwandelte sich von einem Überschuss von 2,3 Mrd. EUR in ein Defizit von 1,9 Mrd. EUR.

Der Überschuss bei den sonstigen Dienstleistungen<sup>4</sup> verringerte sich 2000 beträchtlich, nämlich um 42 % auf 5,2 Mrd. EUR. Demgegenüber ging das Defizit der Reiseverkehrsbilanz um 21 % zurück, von 4,3 Mrd. EUR auf 3,4 Mrd. EUR.



### Dienstleistungsbilanzdefizit der Eurozone wächst im Jahr 2000 auf 16,5 Mrd. EUR

Ebenso wie die EU verzeichnete auch die Eurozone 2000 ein schlechteres Dienstleistungsbilanzergebnis als 1999, denn der Negativsaldo mit der übrigen Welt stieg von 10,0 Mrd. EUR auf 16,5 Mrd. EUR.

Das im Vergleich zu der ausgeglichenen Dienstleistungsbilanz der EU schlechtere Ergebnis der Eurozone ist in erster Linie auf das Vereinigte Königreich zurückzuführen, das für 20 % aller Dienstleistungstransaktionen zwischen der EU und der übrigen Welt verantwortlich war und einen Dienstleistungsbilanzüberschuss von 24,5 Mrd. EUR erzielte.

Wie im Fall der EU war auch im Fall der Eurozone das gegenüber 1999 schlechtere Dienstleistungsbilanzergebnis vor allem dadurch bedingt, dass sich der Überschuss der Transportbilanz (2,7 Mrd. EUR 1999) in ein Defizit (3,7 Mrd. EUR) verwandelte. Zudem erhöhte sich der Negativsaldo der Bilanz der sonstigen Dienstleistungen um 23 %, auf 26,6 Mrd. EUR. Der Anstieg des Überschusses der Reiseverkehrsbilanz um 53 % auf 13,8 Mrd. EUR wurde dadurch mehr als ausgeglichen.

#### Dienstleistungsverkehr zwischen der Eurozone und der übrigen Welt

(Mio. EUR)

	Exporte		Importe		Saldo	
	1999	2000*	1999	2000*	1999	2000*
<b>Dienstleistungen</b>	235 147	264 684	245 139	281 188	-9 991	-16 504
Transport	58 149	61 602	55 481	65 292	2 668	-3 690
Reiseverkehr	66 485	78 295	57 478	64 485	9 006	13 810
Sonstige Dienstleistungen	110 493	124 729	132 152	151 369	-21 659	-26 640
Nicht aufgegliederte Dienstl.	21	58	28	42	-7	16

\* Vorläufige Ergebnisse

<sup>3</sup> Zum Vermögenseinkommen s. die Hinweise zur Methodik am Ende dieser Ausgabe.

<sup>4</sup> Die Position „sonstige Dienstleistungen“ umfasst Dienstleistungen, bei denen es sich weder um Transport- noch um Reiseverkehrsleistungen handelt, nämlich Kommunikationsleistungen, Bauleistungen, Versicherungsdienstleistungen, Finanzdienstleistungen, EDV- und Informationsleistungen, Patente und Lizenzen, sonstige unternehmensbezogene Dienstleistungen, Dienstleistungen für persönliche Zwecke, Kultur und Freizeit sowie Regierungsleistungen a.n.g.

## USA bleiben im Jahr 2000 wichtigster Partner der EU im Leistungsverkehr mit der übrigen Welt

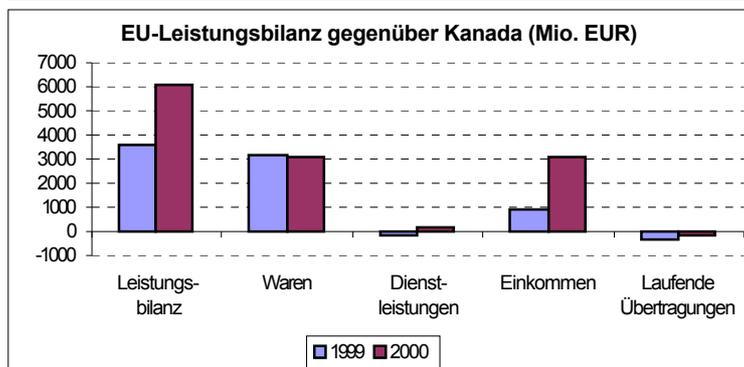
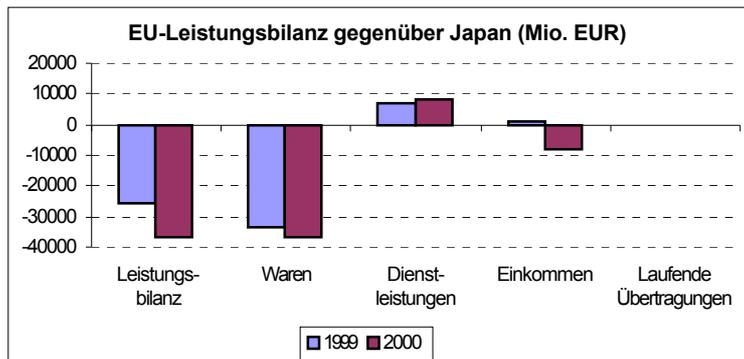
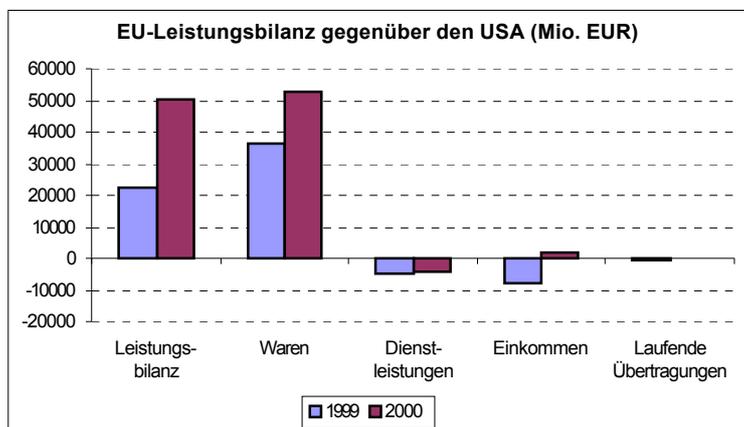
Mit einem Anteil von 30 % an den gesamten Leistungsbilanztransaktionen zwischen der EU und der übrigen Welt waren die USA auch 2000 der bedeutendste Extra-EU-Partner der EU. Die Anteile Japans und Kanadas betragen 6 % bzw. 2 %.

Der Leistungsbilanzüberschuss der EU gegenüber den USA erhöhte sich im Jahr 2000 um bemerkenswerte 27,9 Mrd. EUR auf 50,5 Mrd. EUR. Verantwortlich hierfür war in erster Linie der Anstieg des Handelsbilanzüberschusses um 52 %, von 36,1 Mrd. EUR auf 52,9 Mrd. EUR. Die Einkommensbilanz spielte ebenfalls eine beträchtliche Rolle, denn ihr Defizit von 8,0 Mrd. EUR verwandelte sich in einen Überschuss von 1,9 Mrd. EUR. Die Defizite der Dienstleistungsbilanz und der Bilanz der laufenden Übertragungen gingen leicht zurück, auf 4,0 Mrd. EUR bzw. 0,3 Mrd. EUR.

Das Leistungsbilanzdefizit der EU gegenüber Japan wuchs im Jahr 2000 um 44 % auf 36,9 Mrd. EUR. Die Hauptursache hierfür war die Tatsache, dass sich der Einkommensbilanzüberschuss des Jahres 1999 von 1,0 Mrd. EUR in ein Defizit von 7,9 Mrd. EUR verwandelte. Zudem stieg das Handelsbilanzdefizit auf 36,8 Mrd. EUR, während sich der Überschuss der Dienstleistungsbilanz um 19 % auf 8,3 Mrd. EUR erhöhte. Die Bilanz der laufenden Übertragungen war mit einem Defizit von 0,4 Mrd. EUR erneut praktisch ausgeglichen.

Gegenüber Kanada erzielte die EU 2000 einen Leistungsbilanzüberschuss von 6,1 Mrd. EUR, der damit um 69 % höher war als 1999. Zurückzuführen war diese Erhöhung auf den anhaltenden Anstieg des Einkommensbilanzüberschusses (von 0,9 Mrd. EUR auf 3,1 Mrd. EUR).

Das Ergebnis der Handelsbilanz, der Dienstleistungsbilanz und der Bilanz der laufenden Übertragungen entsprach mit 3,0 Mrd. EUR bzw. 0,2 Mrd. EUR und -0,2 Mrd. EUR in etwa dem des Vorjahres.



### ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Die EU-Zahlungsbilanz wird von Eurostat nach einer Methodik erstellt, die mit der Europäischen Zentralbank (EZB) abgestimmt ist und auf den Extra-EU-Transaktionen beruht, d. h. es werden die grenzüberschreitenden Transaktionen von EU-Gebietsansässigen mit EU-Gebietsfremden, so wie sie von den 15 Mitgliedstaaten gemeldet werden, aggregiert. Die Zahlungsbilanz der EU-Institutionen wird zum EU-Gesamtwert hinzugerechnet. Die EZB berechnet den Gesamtwert für die Eurozone nach der gleichen abgestimmten Methodik, ohne grenzüberschreitende Transaktionen innerhalb der Eurozone. Die EU-Institutionen werden als Gebietsfremde der Eurozone behandelt.

Als Methodikgrundlage wird die fünfte Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des Internationalen Währungsfonds (IWF) verwendet.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse sind vorläufig und werden nach dem mit den Mitgliedstaaten vereinbarten Zeitplan überarbeitet. Endgültige Ergebnisse für 2000 werden bis Ende November 2001 vorliegen.

Die veröffentlichten Daten für die Eurozone, die detaillierte Angaben nur über Dienstleistungen enthalten, sind von der EZB validiert worden. Jährliche detaillierte Aufgliederungen der Position „Dienstleistungen“ der Transaktionen der Eurozone werden von den Mitgliedstaaten nur an Eurostat weitergegeben. Sie stimmen nicht genau mit den von der EZB bekannt gegebenen Daten überein; verantwortlich hierfür sind sowohl die unterschiedlichen Stichtage, an denen die Daten aus den Mitgliedstaaten zur Aufbereitung vorliegen müssen (zwischen diesen Stichtagen könnten die Daten noch überarbeitet werden), als auch einige (geringfügige) methodische Unterschiede.

#### Methodik zur Berechnung der Vermögenseinkommensströme: Unterschiede zwischen Eurostat und der EZB

Die Leistungsbilanzdaten von EU-15 sind nicht in vollem Umfang mit den von der EZB veröffentlichten Zahlen für die Eurozone vergleichbar, da die EZB eine neue Methodik für die geografische Zuordnung der Erträge aus Wertpapieranlagen eingeführt hat, die Auswirkungen auf das Vermögenseinkommen und somit auf das Einkommen und die gesamte Leistungsbilanz hat. Es wurde nämlich beschlossen, empfangene Erträge aus Wertpapieranlagen geografisch nach dem (Wohn-)Sitz des Wertpapieremittenten zuzuordnen und nicht nach dem des unmittelbaren Transaktionspartners. Ausgehend von den Intra-EU-Erträgen sollte die Aufgliederung der geleisteten Erträge aus Wertpapieranlagen in Intra- und Extra-EU-Ströme einheitlich nach dem (Wohn-)Sitz des „Endanlegers“ erfolgen. Wegen unzureichender Daten konnte diese geänderte Methodik nicht für die Berechnung des EU-15-Gesamtwertes verwendet werden.

Eurostat, die EZB und die Mitgliedstaaten der Europäischen Union arbeiten gegenwärtig daran, die Abweichungen in Zukunft auf ein Minimum zu reduzieren.

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel EU international transactions – Data 1989-99  
 Katalognummer KS-AP-01-001-EN-C Preis EUR 25

## ➤ Datenbanken

New Cronos,  
 Bereich Thema2/bop/its

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brussel <b>Planistat Belgique</b> Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information <b>Eurostat Data Shop</b> Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> <b>Eurostat Data Shop Berlin</b> Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Ufficio Regionale per la Lombardia</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	<b>Statistics Norway</b> <b>Library and Information Centre</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>STATISTICS FINLAND</b> <b>Eurostat Data Shop Helsinki</b> Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2/Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ku/datashop.html	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datashop/p/edatashop.asp	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Enquiries &amp; advice and publications</b> <b>Office for National Statistics</b> Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ United Kingdom Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Electronic Data Extractions,</b> <b>Enquiries &amp; advice - R.CADE</b> 1L Mountjoy Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW United Kingdom Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: r.cade@dur.ac.uk Internet: http://www.rcade.dur.ac.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

**Media Support Eurostat (nur für Journalisten):**  
 Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

## Auskünfte zur Methodik:

Nikolaos Chryssanthou, Eurostat/B5, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33826, Fax (352) 4301 33859, E-mail: nikos.chryssanthou@cec.eu.int  
 ORIGINAL: Englisch. Diese Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ wurde von Alessandro Lupi erstellt.

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/generals-ad.htm>  
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BULGARIJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“  
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

## Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihre MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.